

Montageanleitung

für die Fachkraft

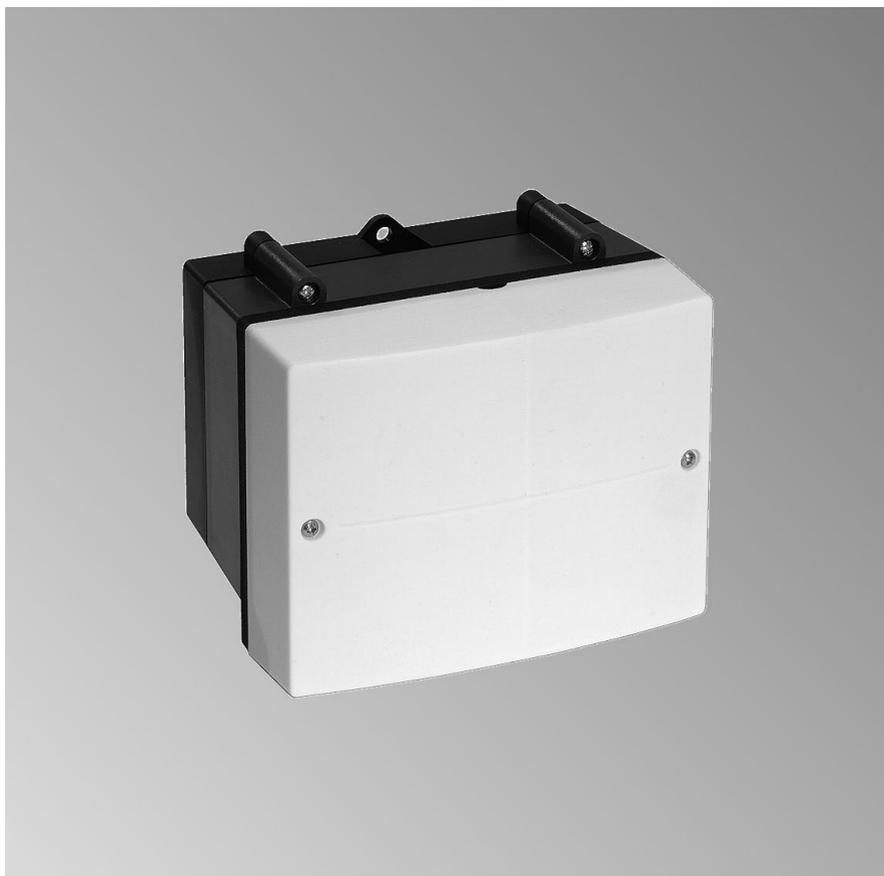
VIESMANN

Erweiterungssatz

für einen Heizkreis mit Mischer
Best.-Nr. 7424 958



Erweiterungssatz



Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Vorschriften

Beachten Sie bei Arbeiten

- die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung,
- die gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz,

- die berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen,
- die einschlägigen Sicherheitsbedingungen der DIN, EN, DVGW, TRGI, TRF und VDE.
 - Ⓐ ÖNORM, EN, ÖVGW-TR Gas, ÖVGW-TRF und ÖVE
 - ⒸH SEV, SUVA, SVGW, SVTI, SWKI, VKF und EKAS-Richtlinie 1942: Flüssiggas, Teil 2

Arbeiten an der Anlage

- Anlage spannungsfrei schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.
- Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrhahn schließen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.

Inhaltsverzeichnis

Montageablauf

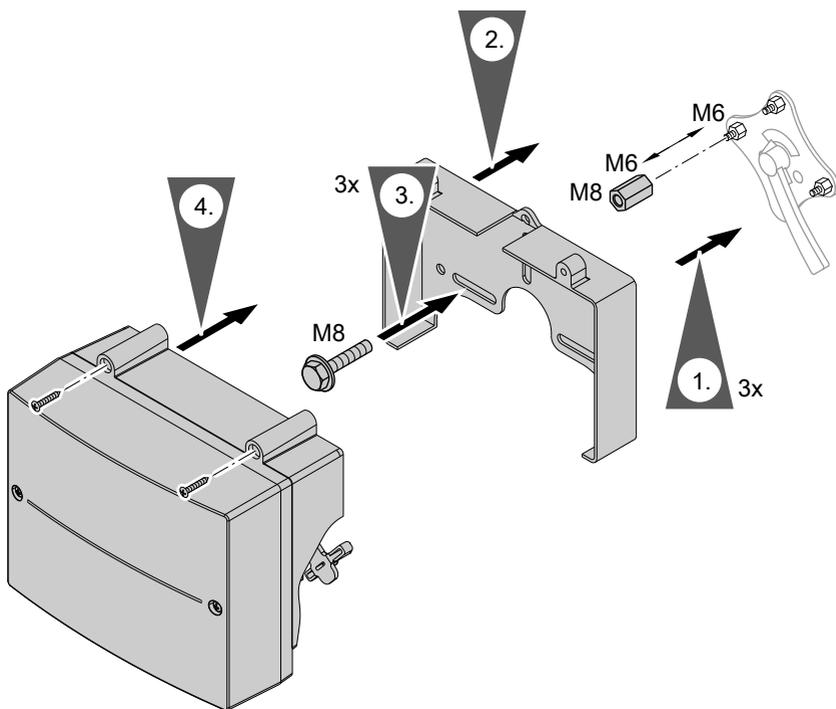
Erweiterungssatz anbauen.....	4
■ Bestandteile.....	4
■ Mischer-Motor an Mischer der Divicon anbauen.....	4
■ Vorlauftemperatursensor einbauen.....	4
Übersicht der elektrischen Anschlüsse.....	5
Heizkreispumpe anschließen.....	6
Erweiterungssatz an die Regelung anschließen.....	6
■ Vitotronic 300, Typ KW3 anschließen.....	6
■ Wand- und Kompaktgeräte.....	8
Zwei Erweiterungssätze anschließen.....	9
Netzanschluss.....	9
Anschluss- und Verdrahtungsschema.....	12
Drehrichtung ändern (falls erforderlich).....	13
Technische Daten.....	14
Konformitätserklärung.....	15

Erweiterungssatz anbauen

Bestandteile

- Mischerelektronik mit Mischer-Motor
- Vorlauftemperatursensor mit Stecker 2 (Tauschsensor zum Einbau in die Divicon)
- KM-BUS-Leitung mit Stecker 145
- Netzanschlussleitung mit Stecker 40
- Stecker 20
- Stecker 40/A

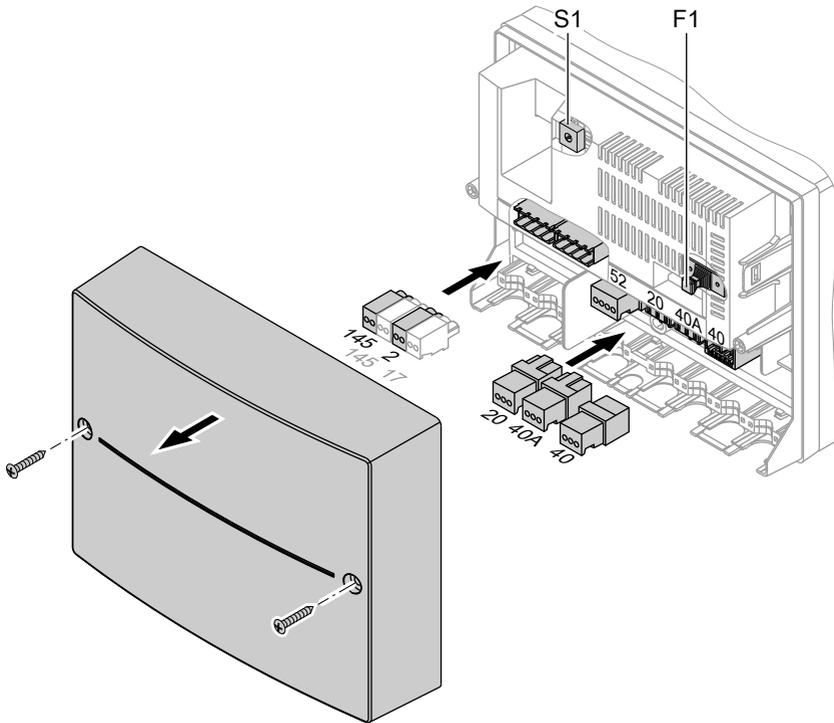
Mischer-Motor an Mischer der Divicon anbauen



Vorlauftemperatursensor einbauen

 Montageanleitung der Divicon

Übersicht der elektrischen Anschlüsse



F1 Sicherung, T2A
S1 Drehschalter

Stecker 230 V~

- 20 Heizkreispumpe
- 40 Netzanschluss 230 V/50 Hz
- 40A Netzanschluss für Zubehör
- 52 Mischer-Motor

Kleinspannungsanschlüsse

- 2 Vorlauftemperatursensor
- 17 Rückauf temperatursensor (in Verbindung mit Vitotronic 300, Typ KW3, falls vorhanden)
- 145 KM-BUS-Leitung



Achtung

Durch elektrostatische Aufladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden. Vor den Arbeiten geerdetes Objekt, z.B. Heizungs- oder Wasserrohr berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.

Hinweis

Bauseitige Leitungen zugentlasten. Nicht benötigte Öffnungen mit Leitungsdurchführung (nicht aufgeschnitten) verschließen.

Heizkreispumpe anschließen

Hinweis

In Fußbodenheizkreise muss bauseits ein Temperaturwächter als Maximaltemperaturbegrenzung für Fußbodenheizung eingebaut werden.

Heizkreispumpe 230 V~

Technische Daten

Nennstrom	2(1) A
Empfohlene Anschlussleitung	H05VV-F3G oder H05RN-F3G
	0,75 mm ²
	0,75 mm ²



- (A) Heizkreispumpe
20 Zum Erweiterungssatz

Erweiterungssatz an die Regelung anschließen

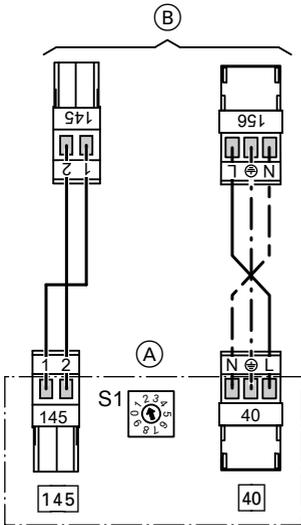
Vitotronic 300, Typ KW3 anschließen



Gefahr

Falsche Adernzuordnung kann zu schweren Verletzungen und Schäden am Gerät führen.
Adern „L1“ und „N“ nicht vertauschen.

Erweiterungssatz an die Regelung anschließen (Fortsetzung)



- 145 KM-BUS zur Regelung oder zum KM-BUS-Verteiler (Zubehör)
- 156 Netzanschluss über Regelung oder über Netzverteiler (Zubehör)

(A) Erweiterungssatz

(B) Zur Regelung

S1 Drehschalter: Position siehe folgende Tabelle

Drehschalter einstellen:

Heizkreis, auf den der Mischer wirkt	Angeschlossene Sensoren	Drehschalter S1
Heizkreis mit Mischer M2	Vorlauftemperatursensor	„2“ (Auslieferungszustand)
	Vorlauftemperatursensor und Rücklauftemperatursensor	„3“
Heizkreis mit Mischer M3	Vorlauftemperatursensor	„4“
	Vorlauftemperatursensor und Rücklauftemperatursensor	„5“

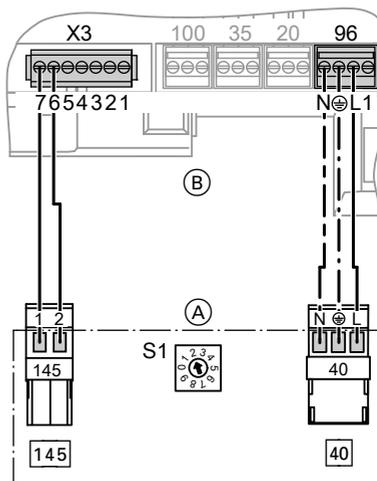
Erweiterungssatz an die Regelung anschließen (Fortsetzung)

Wand- und Kompaktgeräte



Gefahr

Falsche Adernzuordnung kann zu schweren Verletzungen und Schäden am Gerät führen.
Adern „L1“ und „N“ nicht vertauschen.



- (A) Erweiterungssatz
- (B) Regelung
- „X3“ KM-BUS an Klemmen „7“ und „6“ (Stecker [145] abklemmen) oder mit Stecker [145] zum KM-BUS-Verteiler (Zubehör)
- [96] Netzanschluss

Hinweis

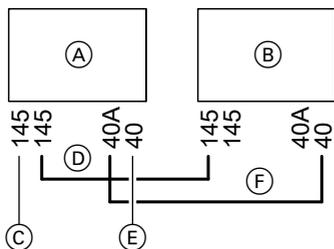
Falls der Netzanschluss belegt ist, siehe Kapitel „Netzanschluss“.

S1 Drehschalter: Position siehe folgende Tabelle

Drehschalter einstellen:

Heizkreis, auf den der Mischer wirken soll	Drehschalter S1
Heizkreis mit Mischer M2	„2“ (Auslieferungszustand)
Heizkreis mit Mischer M3	„4“

Zwei Erweiterungssätze anschließen



- (A) Erweiterungssatz für Heizkreis mit Mischer M2
- (B) Erweiterungssatz für Heizkreis mit Mischer M3
- (C) KM-BUS-Leitung (Lieferumfang) zur Regelung
- (D) KM-BUS-Leitung (0,8 m lang, Zubehör Leitungssatz, Best.-Nr. 7424 960)
- (E) Netzanschluss (mit der Netzanschlussleitung des Lieferumfangs ausführen, siehe folgendes Kapitel)
- (F) Netzanschlussleitung mit Stecker $\overline{40}$ und $\overline{40}$ A (Zubehör Leitungssatz, Best.-Nr. 7424 960)

Netzanschluss

Zubehör mit einer Gesamtleistung **über 400 W** müssen zur Spannungsversorgung **direkt** an das Stromnetz angeschlossen werden.



Gefahr

Unsachgemäß ausgeführte Elektroinstallationen können zu Verletzungen durch elektrischen Strom und zu Geräteschäden führen.

Netzanschluss und Schutzmaßnahmen (z.B. FI-Schaltung) gemäß folgender Vorschriften ausführen:

- IEC 60364-4-41
- VDE-Vorschriften
- Anschlussbedingungen des örtlichen Energieversorgungsunternehmens (EVU)
- Die Netzanschlussleitung mit max. 16 A absichern.

Netzanschluss (Fortsetzung)

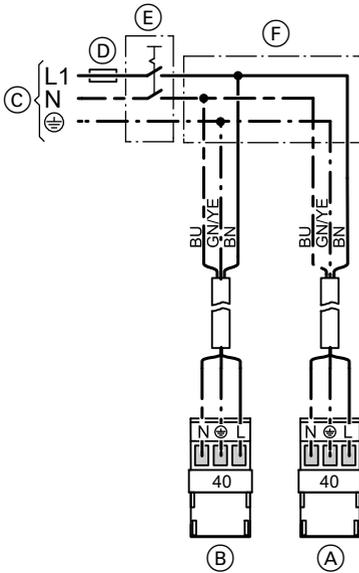


Gefahr

Fehlende Erdung von Komponenten der Anlage kann bei einem elektrischen Defekt zu gefährlichen Verletzungen durch elektrischen Strom führen. Gerät und Rohrleitungen müssen mit dem Potenzialausgleich des Hauses verbunden sein.

- Der Hauptschalter (falls vorhanden) muss gleichzeitig alle nicht geerdeten Leiter mit min. 3 mm Kontaktöffnungsweite vom Netz trennen.
- Falls **kein** Hauptschalter gesetzt wird, müssen alle nicht geerdeten Leiter durch die vorgeschalteten Leitungsschutzschalter mit min. 3 mm Kontaktöffnungsweite vom Netz getrennt werden.
- Zusätzlich empfehlen wir die Installation einer allstromsensitiven Fehlerstromschutzeinrichtung (FI Klasse B ) für Gleich(fehler)ströme, die durch energieeffiziente Betriebsmittel entstehen können.

Netzanschluss (Fortsetzung)



- (A) Netzanschluss Erweiterungssatz
- (B) Netzanschluss Regelung
- (C) Netzanschluss 230 V/50 Hz
- (D) Sicherung (max. 16 A)
- (E) Hauptschalter, 2-polig, bauseits (falls vorhanden)
- (F) Anschlusskasten (bauseits)

Netzanschluss entsprechend Abbildung ausführen.



Gefahr

Falsche Adernzuordnung kann zu schweren Verletzungen und Schäden am Gerät führen. Adern „L“, und „N“ nicht vertauschen.



Achtung

Falsche Phasenfolge kann zu Geräteschäden führen. Auf Phasengleichheit mit dem Netzanschluss der Regelung achten.

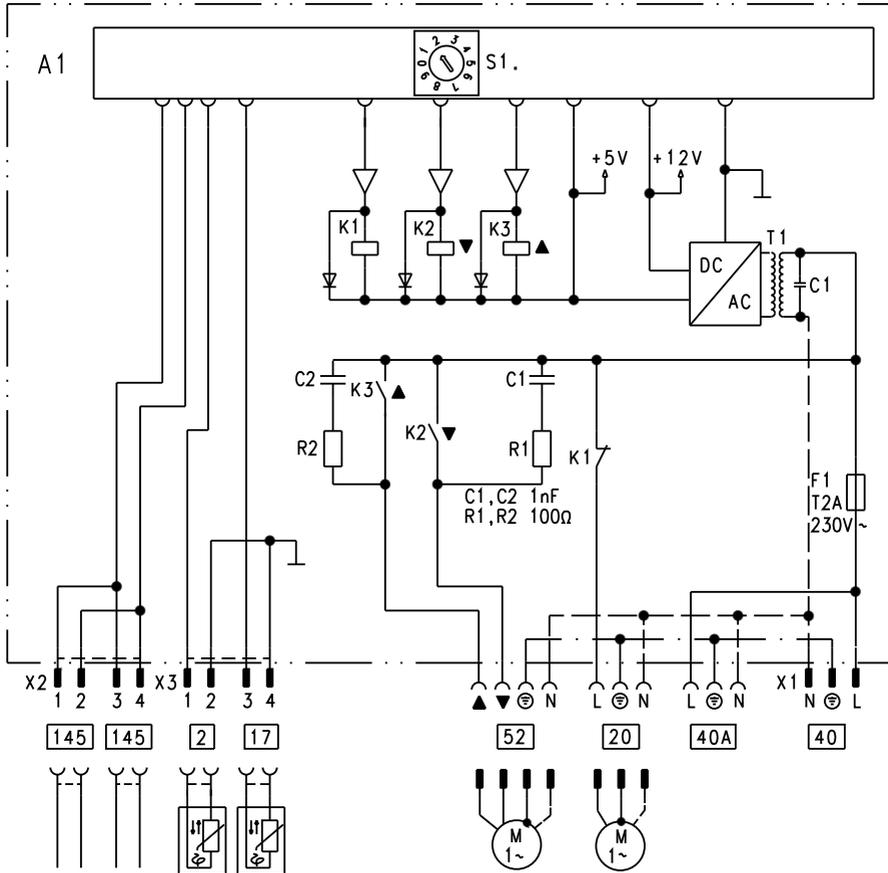
Farbkennzeichnung nach
DIN/IEC 60757

BN braun

BU blau

GN/YE grün/gelb

Anschluss- und Verdrahtungsschema



A1 Grundleiterplatte
F1 Sicherung

S1 Drehschalter

Stecker 230 V~

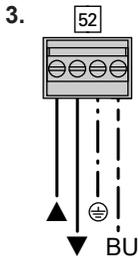
- 20 Heizkreispumpe
- 40 Netzanschluss 230 V/50 Hz
- 40A Netzanschluss für Zubehör
- 52 Mischer-Motor

Kleinspannungsstecker

- 2 Vorlauftemperatursensor
- 17 Rücklauftemperatursensor (in Verbindung mit Vitotronic 300, Typ KW3, falls vorhanden)
- 145 KM-BUS-Leitung zur Verbindung mit der Regelung und eines weiteren Erweiterungssatzes

Drehrichtung ändern (falls erforderlich)

1. Netzspannung ausschalten.
2. Gehäusedeckel abschrauben (siehe Kapitel „Übersicht der elektrischen Anschlüsse“).



Adern BK ▲ und BK ▼ am Stecker
52 tauschen.

4. Gehäusedeckel anschrauben.
5. Drehrichtung prüfen.

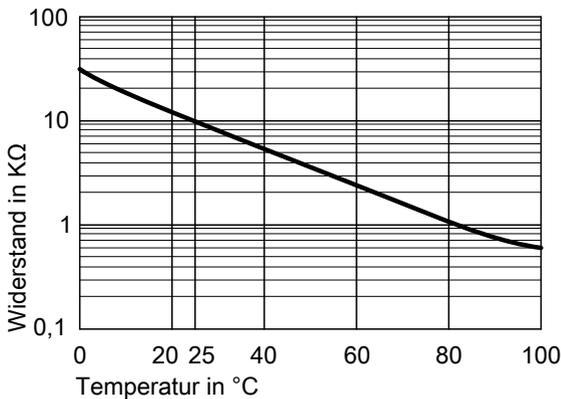
Technische Daten

Vorlauftemperatursensor

Sensortyp	Viessmann NTC
Schutzart	IP 53 gemäß EN 60 529, durch Aufbau/ Einbau zu gewährleisten

Zulässige Umgebungstemperatur	
■ bei Betrieb	-20 bis +90 °C
■ bei Lagerung und Transport	-20 bis +70 °C

Kennlinie



Mischer-Motor

Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Nennstrom	2 A
Leistungsaufnahme	5,5 W
Schutzklasse	I
Schutzart	IP 32 D gemäß EN 60 529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten

Zulässige Umgebungstemperatur	
■ bei Betrieb	0 bis +40 °C
■ bei Lagerung und Transport	-20 bis +65 °C
Nennbelastbarkeit der Relaisausgänge	
■ Heizkreispumpe	2 (1) A 230 V~
■ Mischer-Motor	0,2 (0,1) A 230 V~

Konformitätserklärung

Wir, die Viessmann Werke GmbH & Co KG, D-35107 Allendorf, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt **Erweiterungssatz für einen Heizkreis mit Mischer** mit folgenden Normen übereinstimmt:

EN 55 014-1 und 2
EN 60 335-1 und 2-102

Gemäß den Bestimmungen folgender Richtlinien werden diese Produkte mit **CE** gekennzeichnet:

2004/108/EG
2006/95/EG
2006/42/EG

Allendorf, den 1.1.2010

Viessmann Werke GmbH&Co KG



ppa. Manfred Sommer

Viessmann Werke GmbH&Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 06452 70-0
Telefax: 06452 70-2780
www.viessmann.de

5442 638 Technische Änderungen vorbehalten!



Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier